

SPIEGELBESTSELLER

schaffen, in der niemand mehr den Glauben an ein anderes funktionsfähiges Wirtschaftssystem besitzt, dann muss er aus diesem Grund nicht nur jeden Gedanken an eine erlösende Zukunft unterdrücken, sondern auch jede radikale technologische Zukunft, die diese Erlösung hervorrufen könnte. Hier tut sich ein gewisser Widerspruch auf. Es kann dem Neoliberalismus nicht darum gehen, uns von einem Ende des technischen Wandels zu überzeugen – denn das würde bedeuten, dass der Kapitalismus in Wirklichkeit gar nicht fortschrittlich ist. Vielmehr sollen wir überzeugt werden, dass der technische Fortschritt tatsächlich weitergeht, dass wir wirklich in einer Welt voller Wunder leben. Zugleich aber dürfen diese Wunder nur die Form bescheidener Verbesserungen annehmen (das neueste iPhone!), sollten stets Gerüchte über bevorstehende Erfindungen kursieren („Ich habe gehört, bald soll es fliegende Autos geben“), muss noch geschickter mit Informationen und Bildern gespielt und müssen noch komplexere Plattformen für das Ausfüllen von Formularen entwickelt werden. Die Welt zu überzeugen, dass der neoliberale Kapitalismus den Fortschritt vorantreibt und anführt, während er ihn in Wirklichkeit zu bremsen versucht, ist problematisch.

Mit ziemlicher Sicherheit können wir davon ausgehen, dass sich Erfindungen und echte Innovation nicht im Rahmen des Konzernkapitalismus vollziehen werden – und wahrscheinlich überhaupt nicht unter irgendeiner Form von Kapitalismus. Wenn wir tatsächlich Kuppeln auf dem Mars bauen oder uns Mittel und Möglichkeiten verschaffen wollen, um herauszufinden, ob es im All fremde Zivilisationen gibt, mit denen wir Kontakt aufnehmen können, dann müssen wir ein anderes ökonomisches System entwerfen. Vielleicht können wir nur dorthin gelangen, wenn wir bestehende bürokratische Strukturen aufbrechen. Und wenn wir tatsächlich Roboter entwickeln wollen, die unsere Wäsche waschen oder die Küche sauber machen, müssen wir sicherstellen, dass dieses neue, den Kapitalismus ablösende System auf einer gerechteren Verteilung von Wohlstand und Macht beruht – ein System, in dem es keine Superreichen mehr gibt und auch keine Armen, die bereit sind, deren Hausarbeit zu erledigen. Erst dann wird die Technologie in den Dienst der Bedürfnisse der Menschen gestellt. Das ist auch der wichtigste Grund, warum wir uns aus dem tödlichen Griff der Hedgefonds-Manager und der Konzernchefs befreien müssen – um unsere Phantasien aus den Schablonen zu lösen, in die diese Männer sie gezwängt haben, und unsere Imagination abermals zu einer materiellen Kraft in der menschlichen Geschichte werden zu lassen.

Im Auftrag des SPIEGEL wöchentlich ermittelt vom Fachmagazin „buchreport“; nähere Informationen und Auswahlkriterien finden Sie online unter: www.spiegel.de/bestseller

Belletristik

- 1 (3) **Jan Weiler** **Im Reich der Pubertiere** Kindler; 12 Euro
- 2 (1) **Jojo Moyes** **Ein ganz neues Leben** Wunderlich; 19,95 Euro
- 3 (2) **Dörte Hansen** **Altes Land** Knaus; 19,99 Euro
- 4 (4) **Joachim Meyerhoff** **Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke** Kiepenheuer & Witsch; 21,99 Euro
- 5 (7) **Bov Bjerg** **Auerhaus** Blumenbar; 18 Euro
- 6 (5) **Martin Walser** **Ein sterbender Mann** Rowohlt; 19,95 Euro
- 7 (9) **Jane Gardam** **Ein untadeliger Mann** Hanser; 22,90 Euro
- 8 (–) **Antoine Laurain** **Der Hut des Präsidenten** Atlantik; 20 Euro


Im neuen Roman des französischen Bestsellerautors Laurain macht ein einfacher Herrenhut die kühnsten Träume seiner Träger wahr
- 9 (10) **Stephen King** **Basar der bösen Träume** Heyne; 22,99 Euro
- 10 (6) **Horst Evers** **Alles außer irdisch** Rowohlt, Berlin; 19,95 Euro
- 11 (8) **Camilla Läckberg** **Die Schneelöwin** List; 19,99 Euro
- 12 (–) **Jan Weiler** **Das Pubertier** Kindler; 12 Euro
- 13 (–) **William Boyd** **Die Fotografien** Berlin; 24 Euro
- 14 (–) **Orhan Pamuk** **Diese Fremdheit in mir** Hanser; 26 Euro
- 15 (11) **Sebastian Fitzek** **Das Joshua Profil** Bastei Lübbe; 19,99 Euro
- 16 (–) **Michael Köhlmeier** **Das Mädchen mit dem Fingerhut** Hanser; 18,90 Euro
- 17 (13) **Donna Leon** **Endlich mein** Diogenes; 24 Euro
- 18 (15) **Rafik Schami** **Sophia oder Der Anfang aller Geschichten** Hanser; 24,90 Euro
- 19 (–) **Abbas Khider** **Ohrfeige** Hanser; 19,90 Euro
- 20 (16) **Kerstin Gier** **Silber – Das dritte Buch der Träume** Fischer FJB; 19,99 Euro

Sachbuch

- 1 (1) **Peter Wohlleben** **Das geheime Leben der Bäume** Ludwig; 19,99 Euro
- 2 (2) **Dalai Lama** **Der Appell des Dalai Lama an die Welt** Benevento; 4,99 Euro
- 3 (3) **Ildikó von Kürthy** **Neuland** Wunderlich; 19,95 Euro
- 4 (5) **Andreas Englisch** **Der Kämpfer im Vatikan** C. Bertelsmann; 19,99 Euro
- 5 (4) **Jürgen Todenhöfer** **Inside IS – 10 Tage im „Islamischen Staat“** C. Bertelsmann; 17,99 Euro
- 6 (6) **Helmut Schmidt** **Was ich noch sagen wollte** C. H. Beck; 18,95 Euro
- 7 (7) **Navid Kermani** **Ungläubiges Staunen** C. H. Beck; 24,95 Euro
- 8 (9) **Wilhelm Schmid** **Gelassenheit** Insel; 8 Euro
- 9 (8) **Papst Franziskus** **Der Name Gottes ist Barmherzigkeit** Kösel; 16,99 Euro
- 10 (–) **Ahmad Mansour** **Generation Allah – Warum wir im Kampf gegen religiösen Extremismus umdenken müssen** S. Fischer; 19,99 Euro


Der Psychologe Mansour beleuchtet, wie Jugendliche zu Islamisten werden und wie man sie zurück in die Gesellschaft holen kann
- 11 (10) **Monica Lierhaus** **Immer noch ich** Ullstein; 19,99 Euro
- 12 (12) **Hamed Abdel-Samad** **Mohamed – Eine Abrechnung** Droemer; 19,99 Euro
- 13 (11) **Manfred Lütz** **Wie Sie unvermeidlich glücklich werden** Gütersloher Verlagshaus; 17,99 Euro
- 14 (16) **Tim Marshall** **Die Macht der Geographie** dtv; 22,90 Euro
- 15 (13) **Astrid Lindgren** **Die Menschheit hat den Verstand verloren – Tagebücher 1939–1945** Ullstein; 24 Euro
- 16 (18) **Peter Scholl-Latour** **Mein Leben** C. Bertelsmann; 24,99 Euro
- 17 (20) **Ajahn Brahm** **Der Elefant, der das Glück vergaß** Lotos; 16,99 Euro
- 18 (–) **Ulf Kühn** **SOKO Asyl** Riva; 16,99 Euro
- 19 (19) **Susanne Fröhlich / Constanze Kleis** **Frau Fröhlich sucht die Liebe ... und bleibt nicht lang allein** Fischer Krüger; 16,99 Euro
- 20 (15) **Oliver Sacks** **Dankbarkeit** Rowohlt; 8 Euro